



CAS Urban Forestry
urbanforestry-edu.ch

Nachhaltiges Ökosystemmanagement im urbanen Raum

Viele Berufe gestalten das urbane Ökosystem bewusst oder unbewusst mit: Doch wie arbeiten diese Berufsfelder zusammen und wer integriert die verschiedenen Teilinteressen, damit ein nachhaltiges Management des urbanen Ökosystems gewährleistet werden kann?

Urban Forestry ist ein in der Schweiz neues Berufsfeld, das die verschiedenen Perspektiven und Berufsbereiche integriert und damit Planung, Management und Pflege von urbanen sowie peri-urbanen Baumbeständen im Fokus hat. Es handelt sich also nicht einfach um Forstleute, die nun urban denken. Urban Forestry ist mehr als das.

Egal ob Sie ursprünglich aus der Landschaftsarchitektur, Architektur, aus dem Bauwesen, der Raum- oder Städteplanung, aus pflanzenspezifischen bzw. baumspezifischen Berufen kommen: Das CAS Urban Forestry bildet Sie in Zusammenarbeit mit den anderen Berufssparten interdisziplinär und kooperativ aus. Sie entwickeln einen integrativen Blick auf die urbane Entwicklung und das Management des urbanen Ökosystems.

Aufbau und Inhalte

Wissensvermittlung und interdisziplinärer Wissenstransfer

Das CAS besteht aus vier thematischen Fachkursen (Wissensvermittlung) und einem transdisziplinären Anwendungsmodul (Wissenstransfer). Sie werden ausserdem interdisziplinär an Fallbeispielen in Schweizer Städten arbeiten und in einem konkreten Projekt ihre ausgewählte Vertiefung anwenden.

Die fünf Fachkurse, die das Basismodul des CAS bilden, sind für alle interessierten Personen offen und einzeln buchbar.

Wissensvermittlung



Bäume, Menschen und Räume



Bäume und Boden



Baum- und Waldleistungen



Planen und Designen mit Bäumen



Jahresfahrten

Wissenstransfer



Urban Forestry Praxismodul

Das CAS auf einem Blick

Neue Wege im Beruf einschlagen

Abschluss

Certificate of Advanced Studies
in Urban Forestry mit 12 ECTS

Studiendauer

1–2 Jahre, flexibel gestaltbar

Studienorte

Bern, Zürich, Rapperswil,
Wädenswil, Exkursionen in
verschiedene Städte, Online-
Formate

Studienbeginn

November 2026

Studiengebühren

Basis- und Praxismodul:
CHF 8500

Studienleitung

Prof. Sandra Bühler
Dr. Andreas Bernasconi
Andrea Saluz

Anmeldeschluss

30.09.2026

Als Absolventin oder Absolvent des CAS Urban Forestry können Sie in neuen, integralen Berufsfeldern arbeiten, die städtische Infrastruktur, Grünraumbewirtschaftung sowie Baum- und Waldmanagement miteinander verbinden. Sie werden in der Lage sein, komplexe Entscheidungsfindungen mit ihrem perspektivenübergreifenden Know-how zu unterstützen. Nebst der inhaltlichen Vernetzung der Perspektiven spielen auch der Einsatz neuer Technologien und die mediale Umsetzung der Inhalte eine zentrale Rolle spielen. Diese Weiterbildung vermittelt sowohl fachliche, in der Schweiz bis anhin noch nicht bekannte Inhalte und geht methodisch neue Wege.

Studienorte

Der CAS wird von vier Schweizer Fachhochschulen als Kooperation angeboten. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten dieser Hochschulen an folgenden Standorten statt:

- Bern
- Rapperswil / Wädenswil
- Zürich
- Exkursionen an verschiedenen Orten
- kreative Online-Formate

Bedingungen

Interessen und Voraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich an alle, die eine nachhaltige Entwicklung mitgestalten wollen und Klimaveränderungen anpacken möchten. Die Vernetzung von verschiedenen Fachbereichen sowie innovative und partizipative Ansätze stehen dabei im Vordergrund. Sie können Ihre Erfahrungen und Kenntnisse in das Programm einbringen.

- Stadtplaner/in
- Architekt/in
- Landschaftsarchitekt/in
- Landschaftsplaner/in
- Bauingenieur/in
- Ökologe/Ökologin
- Gärtner/in
- Baumpfleger/in
- Absolvent/in einer waldbezogenen Berufsausbildung
- aus dem Bereich der Umweltwissenschaften
- Förster/in
- Forstwart/in
- aus dem sozialen Bereich mit Affinität zu baum- und pflanzenbezogenen Themen und Fragestellungen

Sie haben in Ihrem beruflichen Umfeld zu tun mit:

- urbaner Landschaftsplanung und -gestaltung
- urbaner Landschaftsarchitektur
- urbanen Stadtwäldern
- substrat- und standortbezogenen Fragestellungen
- Bäumen, Pflanzen und Tieren
- stadtökologischen Fragestellungen
- umweltsoziologischen und umweltpolitischen Aufgaben
- Stadt- und Freiraumentwicklung
- Raum- und Städtebau sowie -planung
- «grüner» Architektur
- nachhaltigkeitsbezogener, klimapolitischer Kommunikation
- ...

Zulassungsbedingungen

Das CAS Urban Forestry unterliegt eigenen Zulassungsbedingungen. Voraussetzung für die Teilnahme am CAS ist ein Hochschulabschluss auf Bachelorniveau oder ein vergleichbarer Abschluss sowie 2 Jahre Berufserfahrung. Annahme «sur Dossier» bei anderen Qualifikationen ist möglich.

- ✓ Eidgenössischer Fachausweis
- ✓ Abschluss der höheren Berufsbildung
- ✓ Hochschulabschluss BSc
- ✓ Eidgenössisches Diplom
- ✓ Praxiserfahrung/Führungserfahrung

Leistungsnachweis

Abschluss und Arbeitsaufwand

Sowohl das Basismodul als auch das Praxismodul werden mit Leistungsnachweis abgeschlossen.

In Kurzpräsentationen werden die Erfahrungen und Eindrücke aus den 5 Fachkursen mit je 2 ECTS reflektiert und dargestellt. Das Basismodul schliesst mit einer multimedialen Zusammenfassung (z.B. Kurzfilm o.ä.) ab. Ziel ist es, den Gesamteindruck und wichtige Erkenntnisse aus den Fachkursen in Einzel- und Gruppenarbeiten zu reflektieren.

Im Praxismodul wird das erlangte Wissen individuell an konkreten Beispielen aus der Praxis angewendet und die Ergebnisse in einer geeigneten selbstgewählten Form aufbereitet. Im Vordergrund steht die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Partnerstädten und die Arbeit an konkreten Fallbeispielen.

Basismodul mit 10 ECTS

- 16 Kurs- / Praxistage bzw. kreative Online-Formate und Exkursionen
- 4 CAS-Kolloquien, online
- 4 interdisziplinäre Webinare
- 2 Jahresfahrten zu verschiedenen Themen
- ca. 120 Stunden Selbststudium inkl. Gruppenarbeit

transdisziplinäres Praxismodul mit 2 ECTS

- 1 Projekttag mit Präsentationen
- 50 Stunden Selbststudium (praktisches interaktives Abschlussprojekt, individuelle Coachings möglich)

Dozierende

Leitung und Koordination



Sandra Bühler

Studienleiterin
Leiterin Fachkurs 1, FHGR
sandra.buehler@fhgr.ch



Dr. Andreas Bernasconi

Studienleiter
Leiter Fachkurs 1, Pan Bern
andreas.bernasconi@panbern.ch



Andrea Saluz

Studienleiter
Grünstadt Zürich
andreagion.saluz@zuerich.ch



Axel Heinrich

Fachkursleiter 2, ZHAW
axel.heinrich@zhaw.ch



Dr. Jerylee Wilkes-Allemann

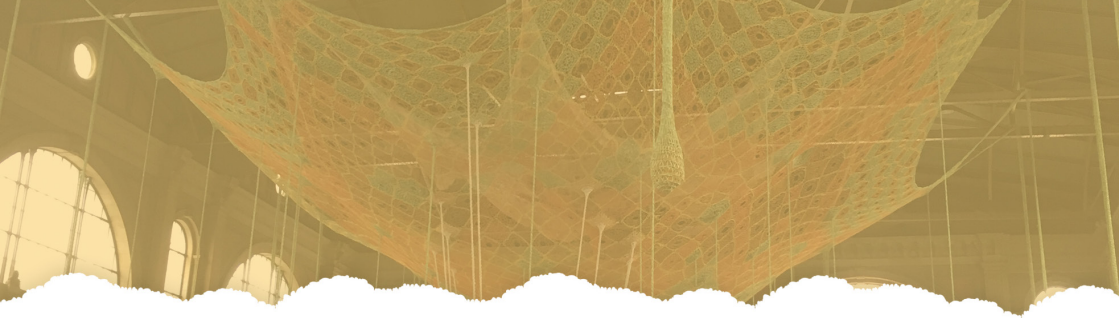
Fachkursleiterin 3, BFH
jerylee.wilkes@bfh.ch



Prof. Mark Krieger

Fachkursleiter 4, OST
mark.krieger@ost.ch

Weitere Dozierende kommen sowohl aus den verschiedenen Fachhochschulen, Fachvereinen als auch aus Behörden im Bereich Stadt- und Grünraumplanung sowie aus der Privatwirtschaft.



Fachkurs «Bäume, Menschen und Räume»

Einführung in Urban Forestry



Was ist ein Urban Forest? Welche Bedeutung hat Urban Forestry für die Zukunft der Städte? Und welche Kommunikationsformen sind erforderlich, damit die Herausforderungen rund um Urban Forestry und der Einbezug der Bevölkerung gemeistert werden können?

In vier Kurstagen werden die folgenden Themen behandelt und diskutiert:

- ✓ Trends, Diskurse und Perspektiven
- ✓ Urban Forest im Plan
- ✓ Urban Forestry am Beispiel
- ✓ Urban Forest Movements

Kompetenzen

Sie verfügen über einen Überblick über die wichtigsten internationalen Trends und massgebliche Instrumente im Bereich Urban Forestry. Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Baum, Gesellschaft, Stadtentwicklung und den Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels. Gleichzeitig gewinnen Sie einen Überblick über die Handlungsfelder im Bereich Urban Forestry und wissen, wie sich diese in die Leitidee der Nachhaltigkeit einbetten lassen. Sie verfügen über ein fachliches Gerüst, um die verschiedenen Herangehensweisen an den Urban Forest zu verstehen. Sie erfahren, welche Kommunikationswege und medialen Tools – mit besonderem Fokus auf ein transformatives Storytelling – sie einsetzen können, um in interdisziplinären Teams zu arbeiten. Sie können eine prozessorientierte Perspektive einnehmen und können die Perspektive auch wechseln. Sie verstehen Kontext und Rolle der beteiligten Aufgabengebiete.

Lernziele

Sie lernen verschiedene Kommunikationsstrategien kennen, die sich für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit eignen, und sind in der Lage, nachhaltige Lösungen in Kooperation mit den Stakeholdern im Umgang mit Urban Forests umzusetzen. Sie kennen die internationalen Trends und massgeblichen Instrumente von Urban Forestry. Sie kennen die Erfolgsfaktoren und wissen diese einzusetzen im Hinblick auf einen wirkungsvollen Einbezug der „Comunity“.

Durchführung

Der Fachkurs ist für alle offen. Sie erhalten eine Kursbestätigung.

Der Fachkurs wird in jedem Fall mit den entsprechenden Massnahmen und angepassten kreativen Lernformaten durchgeführt.

- 32 Stunden Unterricht
- 6 Stunden Gruppenarbeit
- 20 Stunden Selbststudium
- 1 Webinar
- Exkursion

Termine

Webinar: Donnerstag, 12.11.2026,
18.00 - 20.00 Uhr

Tag 1: Freitag, 13.11.2026

Tag 2: Samstag, 14.11.2026

Tag 3: Freitag, 20.11.2026

Tag 4: Samstag, 21.11.2026

Jeweils von 9.15 – 16.45 Uhr

Ort: FHGR Zürich / online /
Exkursion in Bern

Studiengebühren

Fachkurs: 1500 CHF

Der Fachkurs ist Teil des CAS Urban Forestry.

Fachkursleitung

Sandra Bühler, Andreas Bernasconi

Anmeldefrist

30.09.2026

Mehr Informationen und Anmeldung unter urbanforestry-edu.ch

Kooperationspartner

 **FHGR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

 **BFH** Berner
Fachhochschule

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

 **zhaw**



Fachkurs «Bäume und Boden»

Basis für das urbane Ökosystem



Wie sind Urban Forests zusammengesetzt und wie funktionieren sie? Welche Baumarten eignen sich in Zukunft in urbanen Räumen (Stadt und stadtnahe Wälder)? Welche Managementkonzepte und Forschungen existieren und welche Instrumente eignen sich für die künftige Pflege und Erneuerung von Urban Forests?

In vier Kurstagen werden die folgenden Themen behandelt und diskutiert:

- ✓ Bäume, ihre Ansprüche und ihre Physiologie
- ✓ Bäume, der Lebenszyklus und die Pflege
- ✓ Bäume, Sortimente und ihren spezifischen Einsatz
- ✓ Stadtbaum und urbaner Wald: Rahmenbedingungen und Prozesse

Kompetenzen

Sie lernen heutige und künftige Einsatzmöglichkeiten von Bäumen in Stadt und stadtnahem Wald in Bezug auf ihre Ansprüche kennen und können im Anwendungsfall eine geeignete Wahl treffen. Dafür sind Sie in der Lage die Zusammensetzung, Verbreitung und Komplexität von urbanen Bäumen und Wäldern aufzuzeigen sowie Ihr Bewusstsein dafür zu entwickeln und zu schärfen.

Die gängigen Managementstrategien und dazugehörigen Instrumente für Bäume und Wälder im urbanen Raum kennen und setzen Sie ein. Dazu können Sie sich im Rahmen der fachlichen Auseinandersetzungen und Debatten in komplexe Prozesse mit heterogenen Stakeholder und Standortansprüchen einbringen und nehmen als Experte/-in proaktiv und lösungsorientiert Einfluss auf Prozesse.

Lernziele

Sie kennen Baumarten und ihre Ansprüche an Klima, Boden, Biodiversität, Luft und Raum in der Stadt und in stadtnahen Wäldern, mit Fokus auf die Faktoren Klimaänderung und Wasser. Sie verstehen baumphysiologische und mechanische Prozesse sowie die Lebenszyklen und Lebenszykluskosten von der Aufzucht und Pflanzung, Pflege bis zur Erneuerung von Baum- und Waldbeständen im urbanen Raum. Sie kennen sich mit rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen des Managements von Bäumen und Wäldern im urbanen Raum aus.

Durchführung

Der Fachkurs ist für alle offen. Sie erhalten eine Kursbestätigung.

Der Fachkurs wird in jedem Fall mit den entsprechenden Massnahmen und angepassten kreativen Lernformaten durchgeführt.

- 32 Stunden Unterricht
- 6 Stunden Gruppenarbeit
- 20 Stunden Selbststudium
- 1 Webinar
- Exkursionen

Termine

Webinar: Donnerstag, 01.04.2027

18.00 - 20.00 Uhr

Tag 1: Freitag, 02.04.2027

Tag 2: Samstag, 03.04.2027

Tag 3: Freitag, 09.04.2027

Tag 4: Samstag, 10.04.2027

Jeweils von 9.15 – 16.45 Uhr

Ort: ZHAW, Wädenswil / online /
Exkursionen

Studiengebühren

Fachkurs: 1500 CHF

Der Fachkurs ist Teil des CAS Urban Forestry.

Fachkursleitung

Axel Heinrich

Anmeldefrist

12.03.2027

Mehr Informationen und Anmeldung unter urbanforestry-edu.ch

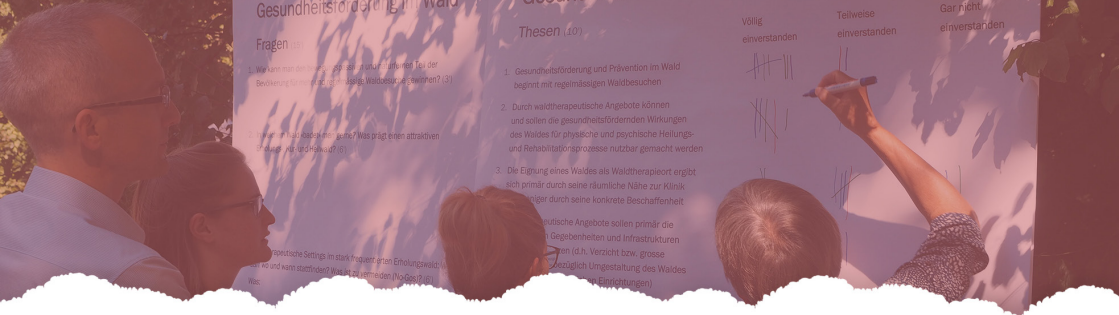
Kooperationspartner

 **FH GR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

 **B**
H
Berner
Fachhochschule

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

zhaw



Fachkurs «Baum- und Waldleistungen»

Die Bedeutung von Bäumen und stadtnahen Wäldern in der Stadt



Kompetenzen

Bäume und Wälder erbringen eine Vielzahl von Leistungen, welche direkt und indirekt zum menschlichen Wohlbefinden beitragen.

Im Fachkurs lernen Sie, die Ökosystemleistungen von Urban Forests zu identifizieren und zu benennen.

Für ausgewählte Themenbereiche (Erholung und Gesundheit, Luft und Klima, blaugrüne Infrastruktur) erwerben Sie anhand konkreter Übungen die Fähigkeit, in einem konkreten Kontext deren aktuelle Situation mit geeigneten Erfassungsmethoden zu erheben, bewerten und in Wert zu setzen.

Zudem lernen Sie, anhand von praktischen Beispielen, wie sie mit geeigneten Massnahmen die betreffenden Ökosystemleistungen optimieren können.

Welches sind die wichtigsten Baum- und Waldleistungen in urbanen Räumen? Wie werden diese identifiziert, erfasst, bewertet und im Sinne der Lebensqualität in der Stadt in Wert gesetzt?

In vier Kurstagen werden die folgenden Themen behandelt und diskutiert:

- ✓ Ökosystemleistungen identifizieren und erfassen
- ✓ Erholung und Gesundheit
- ✓ Luft und Klima
- ✓ Blau-grüne Infrastruktur

Lernziele

Sie können Ökosystemleistungen von Urban Forests, am Beispiel Einzelbaum oder Wald, identifizieren und systematisieren. Sie sind in der Lage, geeignete Methoden zur Erhebung dieser Leistungen anzuwenden.

Dadurch können Sie den Urban Forest im Hinblick auf seine Ökosystemleistungen bewerten. Sie kennen Best-Practice-Beispiele zur Inwertsetzung und Optimierung dieser Leistungen.

Durchführung

Der Fachkurs ist für alle offen. Sie erhalten eine Kursbestätigung.

Der Fachkurs wird in jedem Fall mit den entsprechenden Massnahmen und angepassten kreativen Lernformaten durchgeführt.

- 32 Stunden Unterricht
- 6 Stunden Gruppenarbeit
- 20 Stunden Selbststudium
- 1 Webinar
- Exkursionen

Termine

Webinar: Donnerstag, 20.05.2027

18.00 - 20.00 Uhr

Tag 1: Freitag, 21.05.2027

Tag 2: Samstag, 22.05.2027

Tag 3: Freitag, 28.05.2027

Tag 4: Samstag, 29.05.2027

Jeweils von 9.15 – 16.45 Uhr

Ort: BFH, Bern / FHGR Zürich /
online / Exkursionen

Studiengebühren

Fachkurs: 1500 CHF

Der Fachkurs ist Teil des CAS Urban Forestry.

Fachkursleitung

Jerylee Wilkes-Allemann

Anmeldefrist

01.05.2027

Mehr Informationen und Anmeldung unter urbanforestry-edu.ch

Kooperationspartner

 **FH GR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

 **BFH** Berner
Fachhochschule

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

 **zhaw**



Fachkurs «Planen und Designen mit Bäumen»

Urban Forest in der Landschaftsarchitektur



Wie ist Urban Forestry im Sinn der Landschaftsarchitektur einzuordnen? Wie ist der Urban Forest aus landschaftshistorischer Sicht zu sehen? Welche Modelle, Monitorings und Analysemethoden aus der Freiraumplanung sind für das Management des Urban Forests von Belang? Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Erkenntnissen sozialwissenschaftlicher Landschaftsforschung?

In vier Kurstagen werden die folgenden Themen behandelt und diskutiert:

- ✓ Erfassung und Monitoring von Freiräumen
- ✓ Stadt als Landschaftslabor
- ✓ Vegetation im Kontext
- ✓ Von der Analyse zum Konzept

Kompetenzen

Das Zusammenfügen der Elemente des Freiraums führt in der Siedlung und in der Stadt zu Platz, Strassenraum und Park sowie im ausserurbanen Landschaftskontext zur Kulturlandschaft. Im Fachkurs erwerben Sie die Fähigkeit, die Elemente konkret anzusprechen und die Rolle der Bäume vertieft zu verstehen. Raumbildung, Leitung, Orientierung in ihren Ausprägungen mit Baumverwendungen im landschaftsarchitektonischen Kontext werden in ihrer Entwicklung von historischen bis zu modernen Ansätzen betrachtet. Vergleichende Betrachtungen von Best Practice Beispielen aus dem europäischen Ausland und der Schweiz ermöglichen einen Erfahrungsschatz aufzubauen, der in der Praxis Sicherheit im Handeln ermöglicht, sich zu Entwicklungen und Planungen zu äussern.

Lernziele

Sie erkennen die Komplexität der Verwendung der Elemente der Vegetation in der Landschaftsarchitektur.

Sie kennen die aktuellen Monitoring- und Erhebungsmethoden und sind in der Lage selber eine Erhebung und Bewertung von Baumbeständen in der Stadt zu planen oder im Team zu begleiten.

Durchführung

Der Fachkurs ist für alle offen. Sie erhalten eine Kursbestätigung.

Der Fachkurs wird in jedem Fall mit den entsprechenden Massnahmen und angepassten kreativen Lernformaten durchgeführt.

- 32 Stunden Unterricht
- 6 Stunden Gruppenarbeit
- 20 Stunden Selbststudium
- 1 Webinar
- Exkursionen

Termine

Webinar: Donnerstag, 01.07.2027

18.00 - 20.00 Uhr

Tag 1: Freitag, 02.07.2027

Tag 2: Samstag, 03.07.2027

Tag 3: Freitag, 09.07.2027

Tag 4: Samstag, 10.07.2027

Jeweils von 9.15 – 16.45 Uhr

Ort: OST, Rapperswil / online /
Exkursionen

Studiengebühren

Fachkurs: 1500 CHF

Der Fachkurs ist Teil des CAS Urban Forestry.

Fachkursleitung


Mark Krieger

Anmeldefrist

29.05.2026

Mehr Informationen und Anmeldung unter urbanforestry-edu.ch

Kooperationspartner

 **FH GR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

 **B** Berner
Fachhochschule

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

 **zhaw**



Praxismodul

Das transdisziplinäre Zusammenspiel



Wie lassen sich transdisziplinäre komplexe Projekte bearbeiten und Lösungen finden?

Im Praxismodultag wird das folgende Thema diskutiert:

- ✓ Prozessorientierung: Wie lässt sich perspektivenübergreifend arbeiten?

Kompetenzen

Sie haben die wichtigsten Planungs- und Bauprozesse, gesetzlichen Grundlagen und wichtigen Akteure aus der jeweiligen Perspektive kennengelernt. Sie sind in der Lage eine Interessenabwägung vorzunehmen, weil Sie die Bedürfnisse der Bevölkerung kennen und methodisch

vielseitig damit arbeiten. Sie wissen, wie die Bevölkerung in Planung und Umsetzung partizipativ einbezogen werden kann.

Sie haben neben baumspezifischen Anforderungen und den Ökosystemleistungen von Bäumen und urbanen Wäldern, Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen der Prozesse zur Integration des Urban Forests in die Stadt- und Raumplanung erhalten. Gleichzeitig haben Sie gelernt, das Spektrum möglicher Gegensätze und Konflikte zu umreißen, um eine nachhaltige Entwicklung des Lebensraumes zu ermöglichen.

Sie haben sich methodisch mit dem Storytelling eine Form der Bearbeitung komplexer Zusammenhänge angeeignet.

Lernziele

In diesem transdisziplinären Kurs werden die Fach-Perspektiven zusammengeführt. Sie lernen die Prozesse und Interessensabwägungen am konkreten Beispiel kennen und sehen, welche Bestandteile für Entscheidungsfindungen notwendig sind.

Durchführung

Vorraussetzung der Teilnahme am Praxismodul sind die Besuche der 4 Fachkurse.

- 1 Webinar
- 50 Stunden Selbststudium (praktisches interaktives Abschlussprojekt, Individuelle Coachings)
- Praxistag mit Präsentationen

Termine

Definition Themen der Arbeit:
Online, Donnerstag, 08.07.2027,
18.00 - 20.00 Uhr
Abgabetermin: 15.09.2027
Präsentation: Freitag, 24.09.2027,
ganztags

Ort: FHGR, Zürich / Exkursion

Studiengebühren

In den Kosten des CAS beinhaltet

Leitung

Sandra Bühler, Andreas Bernasconi,
Andrea Saluz

Mehr Informationen und Anmeldung unter urbanforestry-edu.ch

Kooperationspartner

 **FHGR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

 **B**
H
Berner
Fachhochschule

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

zhaw